



AfD-Fraktion im Thüringer Landtag  
Jürgen-Fuchs-Straße 1 99096 Erfurt

An die Vorsitzende des Ausschusses für  
Soziales, Arbeit, Gesundheit und  
Gleichstellung  
Frau Dr. Klisch  
Jürgen-Fuchs-Str. 1  
99096 Erfurt

info@afd-thl.de

Telefon: +49 361 3772469  
Telefax: +49 361 3772453

Erfurt, den 20. Juli 2021

**Stellungnahme der AfD-Fraktion zum Corona-Verordnungsentwurf der Landesregierung vom 16. Juli 2021 in VL 7/2506 Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 (Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung – ThürSARSCoV-2-IfS-MaßnVO –)**

Mit dem aktuellen Verordnungsentwurf soll die Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 30. Juni 2021 (GVBl. 16/2021, S. 279) quasi unverändert fortgeschrieben werden. Mit der Fortschreibung wird allerdings die Chance verpasst, die zahlreichen widersprüchlichen bzw. nicht rechenschaftsfähig begründeten und nach wie vor unverhältnismäßigen bisherigen Maßnahmen (siehe K 7/427) endlich aufzuheben, das seit 15 Monaten herrschende Regime der Angst zu beenden und zu einem Zustand der grundrechtlich abgesicherten Freiheit, der verantwortlichen Selbstbestimmung der Bürger und der gesellschaftlichen Normalität zurückzukehren.

Die Landesregierung kann sich mit ihrem Verordnungsentwurf nicht einmal zu einem kleinen Schritt wie der Lockerung der „Maskenpflicht“ durchringen, so wie sie in Sachsen kürzlich erfolgte, wo namentlich in Verkaufsräumen das Tragen einer „Mund-Nase-Bedeckung“ nicht mehr vorgeschrieben ist. Ein Verzicht auf die „Maskenpflicht“ wäre gut begründet, denn es gibt keine überzeugenden Nachweise dafür, dass das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen einer Ausbreitung des Coronavirus effektiv entgegenwirkt.<sup>1</sup> Im Gegenteil: Es wird von Fachleuten immer wieder auf negative gesundheitliche Folgen hingewiesen, die das Tragen „medizinischer Masken“ gerade auch für Kinder nach sich ziehen kann. Die europäische Seuchenschutzbehörde ECDC jedenfalls mahnt bezüglich des Tragens von Masken zur Vorsicht, nicht ohne hervorzuheben, dass es nur eine „limited evidence“ für die Wirksamkeit des Maskentragens

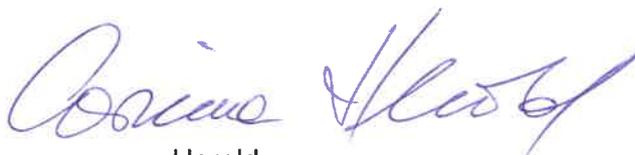
<sup>1</sup> Siehe Ines Kappstein, Mund-Nasen-Schutz in der Öffentlichkeit: Keine Hinweise für eine Wirksamkeit, in: Krankenhaushygiene up2date, 15 (3) 2020, 279-295, online: <https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/pdf/10.1055/a-1174-6591.pdf>.

hinsichtlich einer COVID-19-Prävention gebe.<sup>2</sup> Entsprechende Hinweise und Erkenntnisse werden indes von der Landesregierung weiterhin ignoriert.

Die neue Verordnung weist abermals keinerlei Perspektiven für eine Neuorientierung der „Corona-Politik“ des Landes auf. So bleibt es auch bei der Fixierung auf den wissenschaftlich überaus umstrittenen Inzidenzwert, also auf die Zahl positiver PCR-Testergebnisse relativ zu einer Bevölkerungszahl in einem bestimmten Zeitraum (sieben Tage) und auf willkürlich festgelegte diesbezügliche „Schwellenwerte“. Damit wird die „Sieben-Tage-Inzidenz“ weiterhin als das alleinige Kriterium für die Beurteilung des Infektionsgeschehens fortgeschrieben, andere Kriterien wie etwa die Zahl von COVID-19-Patienten auf Thüringer Intensivstationen oder Intensivbettenkapazitäten bleiben unberücksichtigt. Selbst die Bundesregierung deutet inzwischen einen Kurswechsel hinsichtlich der Inzidenzwert-Fixiertheit an. Die Thüringer Landesregierung zeigt sich davon offenkundig unbeeindruckt. Hierin dokumentiert sich auch der Umstand, dass die Landesregierung an einer mehrdimensionalen, sachlich ausgewogenen und wissenschaftlich gut begründbaren Basis<sup>3</sup> ihrer Maßnahmenpolitik nicht interessiert ist.

Die AfD-Fraktion fordert vor diesem Hintergrund erneut dazu auf, auf die Freiheit, Selbstbestimmung und Mündigkeit der Bürger sowie auf sachliche, unvoreingenommene Information und Aufklärung zu setzen, die Politik der Angst aufzugeben und den Pfad des vormundschaftlichen Staates zu verlassen.

Für die Fraktion



Herold

---

<sup>2</sup> ECDC-Paper: Using face masks in the community: first update Effectiveness in reducing transmission of COVID-19, 15.02.2021, online: <https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/covid-19-face-masks-community-first-update.pdf>.

<sup>3</sup> Siehe dazu neuerdings etwa Christian Felber et al., COVID-19 ins Verhältnis setzen. Alternativen zu Lockdown und Laufenlassen, hrsg. vom Berufsverband der Präventologen, 7./15. Juli 2021, [https://coronaaussoehnung.org/wp-content/uploads/2021/07/Corona\\_ins\\_Verhaeltnis\\_setzen\\_Update\\_15-Juli-2021.pdf](https://coronaaussoehnung.org/wp-content/uploads/2021/07/Corona_ins_Verhaeltnis_setzen_Update_15-Juli-2021.pdf).